

ND SatCom GmbH

Immenstaad

Jahresabschluss zum 31.12.2007

LAGEBERICHT für 2007

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
 - auf Unternehmensebene
 - in den Regionen Europa Afrika Asien, Middle East und China
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Produktentwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick
- Abhängigkeitsbericht

Marktumfeld

In 2007 verzeichnete die gesamte Satellitenkommunikationsindustrie ein weiteres reales Wachstum. Der Zuwachs der Nachfrage in unserem Marktsegment der Bodensegmente resultiert wiederum überwiegend aus einer gesteigerten Nachfrage nach Systemlösungen und Serviceleistungen im militärischen und regierungsnahen Bereich weltweit.

Der Marktwettbewerb findet überwiegend in US-Dollar statt und unterliegt ferner einem starken Preiswettbewerb. Wie schon im Vorjahr hat die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro den Preis- und Margendruck bei europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern weiter erhöht.

Die schnell wachsenden Volkswirtschaften in Asien werden für ein weiteres Wachstum im Bereich der Satellitenkommunikationsindustrie in den nächsten Jahren sorgen.

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung des operativen Geschäftsbetriebs in den internationalen Tochtergesellschaften und Betriebsstätten entsprach für das Geschäftsjahr 2007 in Summe nicht den Erwartungen der Geschäftsführung. Alle Regionen mit Ausnahme Europas blieben signifikant hinter den Umsatz- und Ertragserwartungen zurück. Dies war insbesondere begründet durch die schlechte Auftragsgewinnung in der zweiten Jahreshälfte 2006, die zu einem Auslastungsloch in der ersten Jahreshälfte 2007 führte.

Zur Abdeckung des russischen Marktes gründeten wir in 2006 ein Joint Venture (Kapitalanteil der ND SatCom AG 50%) mit zwei lokalen Kooperationspartnern in Moskau. Im Geschäftsjahr 2007 wurden die Anteile der Kooperationspartner vollständig übernommen.

Die in 2006 in der Jebel Ali Free Zone in den Vereinigten Arabischen Emiraten gegründete Tochtergesellschaft hat Ihren operativen Geschäftsbetrieb nach Verzögerungen in der Übernahme der Geschäftsräume im 1. Quartal 2008 aufgenommen.

Das Geschäftsjahr der ND SatCom Defence GmbH war geprägt durch die verstärkte Abarbeitung des im Jahre 2006 gewonnenen Auftrags SATCOM Bw Stufe 2. Das Gesamtvolumen dieses Projektes beträgt ca. EUR 180 Mio. mit einer Laufzeit von 10 Jahren und zusätzlichen Optionen auf eine weitere Projektausweitung. Der Vertrag wurde insgesamt an eine Konsortialstruktur vergeben und erforderte damit die Gründung des Joint Ventures „MilSat Services GmbH“ mit der EADS Space Services GmbH (74,9%) und ND SatCom Defence GmbH (25,1%) am 16.06.2006. Aufgrund von Meilensteinverschiebungen hat der HGB-Umsatz für das Projekt das Ziel für 2007 nicht erreicht, so dass die Ertragssituation trotz einer deutlich gesteigerten Auslastung angespannt blieb.

Durch die Bündelung von Produkten und Services zwischen der ND SatCom und der Muttergruppe SES, konnte in manchen Bereichen das Angebot der ND SatCom deutlich attraktiver gestaltet werden. Wir erwarten hieraus für die Zukunft positive Geschäftsimpulse.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz

In diesem nach wie vor schwierigen Marktumfeld konnte die Gesellschaft ihr Umsatzvolumen gegenüber dem Vorjahr im Inland deutlich erhöhen, die Zulieferungen an die Tochtergesellschaften sowie die direkt belieferten Kunden im Ausland gingen allerdings deutlich zurück. Insgesamt liegt der Umsatz auf Vorjahresniveau.

Die Schwächung des US-Dollar in 2007 im Vergleich zu 2006 hat die Wettbewerbsposition im Weltmarkt währungsbedingt beeinträchtigt.

Die ND SatCom GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 66,4 Mio. EUR (im Vorjahr 49,4 Mio. EUR).

Im Berichtsjahr verzeichnete die Gesellschaft einen Umsatz von 46,7 Mio. EUR gegenüber 48,1 Mio. EUR im Vorjahr. Dabei wuchs der Inlandsumsatz um 51 % auf 15,9 Mio. EUR, während die Auslandsgeschäfte der ND SatCom GmbH um 16% auf 30,8 Mio. EUR zurückgingen.

Die Division Europa-Afrika-Asien verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 47,4 Mio. EUR (Vorjahr 27,7 Mio. EUR) und steigerte sich damit um 71 % zum Vorjahr. Mit einem Umsatz in Höhe von 34,2 Mio. EUR (Vorjahr 24,8 Mio. EUR) war diese Division wie in 2006 die umsatzstärkste Region und überschritt dabei den Vorjahreswert um 43 %.

Die Region Middle East verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 12,0 Mio. EUR und konnte an das Vorjahresniveau von 15,1 Mio. EUR nicht anknüpfen. Der Umsatz betrug 7,0 Mio. EUR (Vorjahr 10,8 Mio. EUR).

Die Region China verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 4,6 Mio. EUR (Vorjahr 1,2 Mio. EUR) bei einem Umsatz von 2,0 Mio. EUR (Vorjahr 1,7 Mio. EUR).

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 2,4 Mio. EUR (Vorjahr 6,2 Mio. EUR) bei einem Umsatz von 3,6 Mio. EUR (Vorjahr 10,9 Mio. EUR).

Zum 31.12.2007 beträgt der Auftragsbestand 48,1 Mio. EUR (Vorjahr: 29,8 Mio. EUR).

Die 100 %-ige Tochtergesellschaft ND SatCom Inc., Richardson, Texas, USA ist verantwortlich für die Geschäftsführung der gesamten Region Americas und wickelt in der Zwischenzeit die Aufträge überwiegend selbständig ab.

Risikomanagement

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem angemessenen Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

Der gesamte Währungsfluss der Gesellschaft für das jeweils folgende Geschäftsjahr ist Gegenstand einer detaillierten Analyse und wird anhand eines monatlichen aufgestellten Währungsbuches geführt. Dem so ermittelten potenziellen Wechselkursrisiko (i.d.R. Überschuss von US-Dollars) wird im Rahmen des wirtschaftlich Möglichen durch entsprechende Devisentermingeschäfte (Cash Flow Hedges) Rechnung getragen. Zusätzlich wird durch die Verlagerung der Wertschöpfung und Beschaffung in den US-Dollarraum das Risiko nochmals reduziert. Diese Aktivitäten werden mit dem Treasury-Bereich der SES Gruppe koordiniert und durch diesen abgewickelt.

Aus den abgeschlossenen Devisenterminverkäufen können Marktpreisrisiken in der Form resultieren, dass die ND SatCom GmbH verpflichtet ist, Fremdwährungen zu einem unter dem am Erfüllungstichtag marktüblichen Kassakurs liegenden Preis zu verkaufen. Das Kontrahentenausfallrisiko wird dadurch begrenzt, dass die Geschäfte ausschließlich mit namhaften deutschen Kreditinstituten abgeschlossen werden. Marktliquiditätsrisiken sind insofern begrenzt, als dass ausschließlich Geschäfte mit marktüblichen Ausstattungsmerkmalen kontrahiert werden.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Jahr 2008 geht die Gesellschaft von einem wieder steigenden Umsatzniveau aus. Chancen ergeben sich insbesondere aus neueren Entwicklungen und der termingerechten Abwicklung des Großprojektes bei der ND SatCom Defence GmbH.

Die erfolgreiche Abwicklung des Großprojektes bei der ND SatCom Defence GmbH hängt insbesondere von der Einhaltung der Meilensteine und den damit in Verbindung stehenden Erträgen sowie Cashflows ab.

Risiken bestehen insbesondere in Wechselkursschwankungen, da ca. 80% der Umsätze im US Dollarraum liegen bei gleichzeitig 80% Kostenbasis im Euroraum. Die bereits während des abgelaufenen Geschäftsjahres getätigten Devisentermingeschäfte dienen der Gesellschaft zur Absicherung gegen die Kursschwankungen des US-Dollar.

Gleichzeitig hat die Geschäftsführung ein Profitabilitätssteigerungsprogramm aufgelegt, dessen Ziel die nachhaltige Verbesserung der Ertragssituation der Gesellschaft ist. Im Rahmen dieses Projektes werden alle Bereiche und Prozesse des Unternehmens auf Ihren Ergebnisbeitrag und gegebenenfalls bestehende Ineffizienzen untersucht.

Zum 31. August 2008 ergibt sich eine bilanzielle Überschuldung von TEUR 5.671. Diese wird durch eine Patronats- und qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarung der SES S.A. in Höhe von max. 15,0 Mio. EUR beseitigt. Bei der Ermittlung der Höhe des Rangrücktritts wurde der für 2008 geplante Verlust bereits berücksichtigt. Wir verweisen auch auf die Ausführungen im Abschnitt „Ausblick“.

Produktentwicklung

Mit 6,4 Mio. EUR (13,7 % vom Umsatz, Vorjahr 3,2 Mio. EUR, 7,0 % vom Umsatz) ist der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand deutlich angestiegen. Der Aufwand steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren HW- sowie SW-Komponenten. Daneben wurden eigene Produkte entwickelt auf den Gebieten Radio Frequency Transmitter (RFT), High Power Amplifier (HPA), Redundancy Control Unit (RCU) und eine Software zur voll automatischen Ausrichtung von Übertragungsantennensystemen. Die Bearbeitung von Entwicklungsaufträgen der European Space Agency (ESA) wurde fortgeführt; hier wirken akquirierte Finanzierungszuschüsse der ESA teilweise kompensierend zu den Entwicklungsaufwendungen.

Ergebnis

Das operative Ergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. EUR (+ 4,7%) auf -5,7 Mio. EUR leicht verbessert werden. Aufgrund der geringeren Ergebnisabführung der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR) verschlechterte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf - 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: - 4,6 Mio. EUR).

In den Bereichen Forschung und Vertrieb wurde weiteres Personal für Produktneuentwicklungen und den Ausbau des internationalen Vertriebs aufgebaut.

Aufgrund der verbesserten Liquidität konnte das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden.

Vermögenslage

Durch ein verbessertes Forderungsmanagement konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich reduziert werden. Im Gegensatz wurde in 2007 das Vorratsvermögen (vor Abzug der erhaltenen Anzahlungen) leicht erhöht. Die Bilanzsumme erhöhte sich von 54,1 Mio. EUR auf 56,6 Mio. EUR in 2007.

Finanzlage und Investitionen

Die im Vorjahr von der ND SatCom Defence GmbH erhaltene Vorauszahlung auf das SatCom BW2 Projekt in Höhe von netto 32,7 Mio. EUR wurde im Jahr 2007 teilweise gegen abgerechnete Meilensteine verrechnet. Die Fremdfinanzierung erfolgte ausschließlich über eine entsprechende Linie mit der Muttergruppe SES S.A.

Investiert wurden im Berichtsjahr 6,2 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen von Testgeräten, Software und Büroausstattung im Zusammenhang mit dem Personalausbau.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 1,09 Mio. EUR. Es macht 2 % der Bilanzsumme aus (im Vorjahr 12 %).

Mitarbeiter

ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2007 durchschnittlich 200 Mitarbeiter (Vorjahr: 175 Mitarbeiter).

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Mitarbeiter um 31 auf 212 Mitarbeitern zum 31.12.2007 (Vorjahr 181) erhöht.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter(innen) mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es gibt keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres.

Ausblick

Schwerpunkt des laufenden Geschäftsjahres 2008 wird die weitere Abarbeitung des Bundeswehrprogramms sowie die Intensivierung der internationalen Geschäftsaktivitäten sein. Insgesamt wird für die Gesellschaft ein leicht steigendes Umsatzvolumen erwartet.

Zu Beginn des Jahres wurde zur nachhaltigen Steigerung der Ertragskraft ein Gewinnsteigerungsprogramm aufgelegt, das bereits erste Ergebnisse zeigt. Gleichzeitig kam es im Laufe der ersten 6 Monate aber auch zu einer dramatischen weiteren Verschlechterung des USD Währungskurses bis auf 1,60 USD/EUR. Diese Verschlechterung traf die ND SatCom deutlich, da die Kostenbasis zu ca. 80% im Euroraum, die Umsätze aber zu ca. 80% im US Dollarraum liegen.

Parallel hierzu kam es zu erheblichen Verzögerungen gegenüber dem Projektplan des BW2 Projekts, was erhebliche Auswirkungen auf die Realisierung von relevanten Meilensteinen in der ND SatCom Defence GmbH und den damit verbundenen Erträgen hatte und bis in das Jahr 2009 haben wird. Darüber hinaus dienen die Meilensteine auch als Abrechnungspunkte, so dass zum 30. Juni 2008 insgesamt 38,0 Mio. EUR nicht abgerechnete Leistungen bilanziert wurden.

Insbesondere aus diesen zwei Punkten ergibt sich ein vollständiger Verbrauch des bilanziellen Eigenkapitals der Gesellschaft zum 30. Juni, das aus eigener Kraft auch bis zum Jahresende nicht wieder aufgefüllt werden wird. Die Geschäftsführung hat auf diese Situation mit verschiedenen Maßnahmen reagiert:

- Ausweitung der Finanzierung durch die Gesellschaftergruppe SES S.A. auf 39,0 Mio. EUR
- Überprüfung der strategischen Ausrichtung und Organisation der Gesellschaft durch eine namhafte Beratungsgesellschaft – Ergebnisse werden im Q3 2008 erwartet
- Gespräche mit dem Gesellschafter zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft wurden begonnen mit dem Ziel eine relevante Erhöhung zum Jahresende zu erreichen

Eine Überprüfung der stillen Reserven der Gesellschaft, die insbesondere in den nicht-bilanzierten selbst-erstellten immateriellen Vermögensgegenständen (z.B. Design und Know-How in unserem Kernprodukt SkyWAN) vorhanden sind, hat ergeben, dass diese das negative Eigenkapital der Gesellschaft mehr als ausgleichen können.

Des Weiteren hat die Gesellschaft von der SES S.A. eine Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung erhalten, die die bilanzielle Überschuldung für 2008 und die voraussichtliche Überschuldung in 2009 beseitigt.

Immenstaad, den 25. September 2008

Die Geschäftsführer

Padraig McCarthy

Heiner Luntz

Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVA

	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		862.569,73	841
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	161.934,84		144
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.039.575,56		1.593
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	606.466,30		610
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		867
		3.807.976,70	3.214
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.353.765,35		4.579
2. Beteiligungen	24.761,68		0
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.363.611,18		3.133
4. Sonstige Ausleihungen	305.065,50		51
		11.047.203,71	7.763
		15.717.750,14	11.818
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			

	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.145.112,44		1.627
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	13.860.035,48		11.421
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	9.348.003,24		8.552
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 7.878.217,90		- 7.873
		17.474.933,26	13.727
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.690.766,93		15.151
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.785.581,67		3.208
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	35.803,34		396
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.666.036,10		995
		22.178.188,04	19.750
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		884.171,03	8.525
		40.537.292,33	42.002
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		334.900,45	230
		56.589.942,92	54.050
PASSIVA			
	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		6.608.050,00	6.608
II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage		0,00	
III. Bilanzverlust		- 5.520.804,86	- 379
		1.087.245,14	6.229
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.897.791,26		7.865
2. Sonstige Rückstellungen	6.315.738,39		8.448
		15.213.529,65	16.313
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.782.379,89		5.748

	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.652.773,96		25.357
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		29
4. Sonstige Verbindlichkeiten	854.014,28		374
davon aus Steuern EUR 849.113,42 (Vj. TEUR 370)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.624,86 (Vj. TEUR 4)			
		40.289.168,13	31.508
		56.589.942,92	54.050

Gewinn- und Verlustrechnung für 2007

	EUR	EUR	2006 TEUR
1. Umsatzerlöse	46.746.956,12		48.076
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.244.972,60		108
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.513.453,94		672
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.931.161,48		1.654
		56.436.544,14	50.510
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.893.943,87		24.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.424.258,78		7.164
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	15.534.606,47		13.464
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.930.069,87		2.373
davon für Altersversorgung EUR 856.735,86 (Vj. TEUR 407)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.994.978,29		1.354

	EUR	EUR	2006 TEUR
davon außerplanmäßig EUR 215.689,94 (Vj. TEUR 0)			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.364.350,08		7.943
		62.142.207,36	56.498
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	620.261,54		2.717
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	162.878,95		155
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 148.056,96 (Vj. TEUR 82)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214.496,48		1.352
davon an verbundene Unternehmen EUR 183.813,21 (Vj. TEUR 23)			
		568.644,01	1.520
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 5.137.019,21	- 4.468
13. Sonstige Steuern		5.210,20	92
14. Jahresfehlbetrag		- 5.142.229,41	- 4.560
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		- 378.575,45	0
16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	4.181
17. Bilanzverlust		- 5.520.804,86	- 379

Entwicklung des Anlagevermögens der ND SatCom GmbH, Immenstaad im Geschäftsjahr 2007

	01.01.2007 EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2007 EUR
		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.353.190,08	292.914,11	0,00	0,00	2.646.104,19
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	191.855,53	32.819,34	0,00	0,00	224.674,87
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.938.477,14	1.859.934,70	218.747,59	742.213,46	9.321.877,71

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2007 EUR
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.128.193,59	749.551,64	15.770,32	0,00	1.861.974,91
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	867.169,35	0,00	124.955,89	- 742.213,46	0,00
	9.125.695,61	2.642.305,68	359.473,80	0,00	11.408.527,49
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.579.428,61	1.799.098,42	0,00	- 24.761,68	6.353.765,35
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	24.761,68	24.761,68
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.132.570,33	1.231.040,85	0,00	0,00	4.363.611,18
4 Sonstige Ausleihungen	51.064,20	268.442,93	14.441,63	0,00	305.065,50
	7.763.063,14	3.298.582,20	14.441,63	0,00	11.047.203,71
	19.241.948,83	6.233.801,99	373.915,43	0,00	25.101.835,39
Kumulierte Abschreibungen					
	01.01.2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2007 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.511.990,23	271.544,23	0,00		1.783.534,46
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	47.835,67	14.904,36	0,00		62.740,03
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.346.138,85	960.264,16	24.100,86		6.282.302,15
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	518.166,48	748.265,54	10.923,41		1.255.508,61
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00		0,00
	5.912.141,00	1.723.434,06	35.024,27		7.600.550,79
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00		0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00		0,00

	01.01.2007 EUR	Kumulierte Abschreibungen Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2007 EUR
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.424.131,23	1.994.978,29	35.024,27	9.384.085,25
	Buchwerte			31.12.2006 TEUR
	31.12.2007 EUR			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		862.569,73		841
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		161.934,84		144
2. Technische Anlagen und Maschinen		3.039.575,56		1.593
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		606.466,30		610
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00		867
		3.807.976,70		3.214
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		6.353.765,35		4.579
2. Beteiligungen		24.761,68		0
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		4.363.611,18		3.133
4 Sonstige Ausleihungen		305.065,50		51
		11.047.203,71		7.763
		15.717.750,14		11.818

ANHANG zur Bilanz 31. Dezember 2007

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom GmbH (vormals ND SatCom AG), Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom genannt) wurde am 31. Mai 2000 gegründet und am 15. Juni 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tettnang (HRB 1767) eingetragen (jetzt Amtsgericht Ulm HRB 631767).

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten und Diensten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen für private und öffentliche Auftraggeber, einschließlich deren Installation und deren Wartung.

Im Vorjahr wurde die SES Capital Belgium S.A. durch Erwerb von 74,9 % der Anteile an der Gesellschaft von der AUGUSTA Technologie AG zur alleinigen Gesellschafterin. Im Hinblick auf eine einheitliche „Corporate Governance“ im SES Konzern hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27. November 2006 die formwechselnde Rück-Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH beschlossen. Die Umwandlung wurde mit Eintragung im neu zuständigen Handelsregister Amtsgericht Ulm -Registergericht- HRB 720619 am 29. Januar 2007 wirksam.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2007 nach dem Gesamtkostenverfahren. Die vergleichenden Vorjahreszahlen wurden anhand von internen SAP-Reports ermittelt.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Euro (EUR) angegeben.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei immateriellen Vermögenswerten wird beurteilt, ob die Nutzungsdauer jeweils begrenzt oder unbegrenzt ist. Immaterielle Vermögenswerte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer sind nicht identifiziert. Die immateriellen Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich seit dem 1. Januar 2001 linear. Es wird die betriebliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer permanenten Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird seit dem 1. Januar 2004 ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

1.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Sonstige Ausleihungen sind zum Nominalwert ausgewiesen.

1.4 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wurden vorgenommen.

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden anhand der unter der entsprechenden Auftragsnummer gesammelten Kosten bewertet. Im Wesentlichen wurden diese Kosten auf der Basis von Lieferantenrechnungen sowie Lagerdurchschnittspreisen (Material) ermittelt unter Berücksichtigung eines strengen Niederstwertprinzips.

Die angefallenen Stunden werden über Stundenschreibungen erfasst, in Ausnahmefällen erfolgt eine Schätzung. Hierbei werden Verrechnungssätze angewendet, die die Lohn-, Gehalts- und notwendige Gemeinkosten beinhalten. Ferner werden Materialgemeinkosten angesetzt.

Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse erfolgt entsprechend der unfertigen Erzeugnisse.

1.5 Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs mit Tochtergesellschaften in Höhe von rund 3,5% (Vj. 1,0 %) gebildet.

1.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und sonstige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei verschiedenen Kreditinstituten gehalten. Für die Umrechnung bestehender Fremdwährungsguthaben wurde der Stichtagskurs zum 31. Dezember 2007 für die Umrechnung zu Grunde gelegt.

1.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwert gem. § 6a EStG (nach den Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck) angesetzt. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6 %.

Als Finanzierungsalter wurde das Alter der frühestmöglichen Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz vom 20. April 2007 zugrunde gelegt.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Verpflichtung erfolgte in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren. Der Teilwert der Verpflichtung zur Leistung der einzelnen Jubiläumszuwendung wurde unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik als Barwert der künftigen Jubiläumszuwendung am Schluss des Wirtschaftsjahres abzüglich des sich auf denselben Zeitpunkt ergebenden Barwerts betragsmäßig gleichbleibender Jahresbeträge ermittelt.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

1.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

1.9 Währungsumrechnung

Die in Fremdwährung gebuchten Forderungen sowie in Fremdwährung gehaltene Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem niedrigeren Stichtagskurs umgerechnet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden hingegen grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem höheren Stichtagskurs bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Die immateriellen Vermögenswerte enthalten Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen SAP-Lizenzen, sowie die bei der Implementierung entstandenen Nebenkosten. Der Zugang im Anlagevermögen in Höhe von 292.914,11 EUR resultiert überwiegend aus Aufstockung und Ergänzung von Softwarelizenzen.

Die Sachanlagen bestehen ausschließlich aus Gebäudeeinrichtungen, technischen Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Im Vorjahr waren darüber hinaus Anlagen im Bau enthalten.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 2.642.305,68 EUR resultiert aus der Zunahme von Leih- und Demo-Equipment, sowie der Erweiterung für Mess- und Prüfarbeitsplätze.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2007 in TLW	Ergebnis 2007 in TLW
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	EUR	100%	1.800	620 ⁽¹⁾⁽⁴⁾
ND SatCom Managed Networks GmbH, Immenstaad	EUR	100%	- 734	- 350 ⁽²⁾⁽⁴⁾
ND SatCom Services GmbH, Immenstaad	EUR	100%	25	0
MilSat GmbH, Bremen	EUR	25,1 %	3.308	- 6.429 ⁽⁴⁾⁽⁵⁾

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2007 in TLW	Ergebnis 2007 in TLW
ND SatCom Inc., Richardson Texas, USA	USD	100%	2.100	- 189 ⁶⁾
ND SatCom Satellite Communication Systems (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	CNY	100%	684	- 3.784 ³⁾
ND SatCom FZE, Dubai, VAE	AED	100%	639	- 361 ³⁾
Bosphocom Ltd., Istanbul, Türkei	YTL	100%	- 763	- 305 ³⁾
ND SatCom OOO, Moskau, Rußland	RUB	100%	- 1.278	- 23.996 ³⁾
ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien	INR	50%	2.717	- 270 ^{3/7)}

¹⁾ Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete einen Gewinn in Höhe von 620.261,54 EUR, der im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

²⁾ Die Gesellschaft hat bezüglich Ihrer Forderungen an die ND SatCom Managed Networks GmbH (831.003,86 EUR per 31. Dezember 2007) aus Gesellschafterdarlehen gem. Darlehensvertrag vom 19. August 2005 gegenüber der ND SatCom Managed Networks GmbH den Rangrücktritt hinter Forderungen Dritter erklärt.

³⁾ Abschluss gemäß IFRS

⁴⁾ Abschluss gemäß HGB

⁵⁾ Indirekter Anteilsbesitz über die ND SatCom Defence GmbH

⁶⁾ Abschluss gemäß US-GAAP

⁷⁾ Abschluss für das Geschäftsjahr vom 1. April 2007 bis 31. März 2008

Die Anteile an der Bosphocom Ltd. wurden im Berichtsjahr von 2% auf 22 % erhöht. Die Bosphocom Ltd. wird damit zu 22 % direkt und zu 78 % über die 100%-ige Tochtergesellschaft ND SatCom Managed Networks GmbH gehalten.

Im Berichtsjahr wurden darüber hinaus die Anteile der Gesellschaft ND SatCom OOO um 50 % auf 100 % erhöht.

Die Anteile an der ND SatCom Grintex Ltd. stellen eine Beteiligung dar.

Ausleihungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten langfristige Forderungsansprüche gegen die ND SatCom Managed Networks GmbH und die Bosphocom Ltd. Die Forderungen beinhalten im Wesentlichen Darlehensforderungen und Materialausleihungen.

2. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.145.112,44	1.626.571,23	518.541,21
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	13.860.035,48	11.421.358,38	2.438.677,10
Fertige Erzeugnisse und Waren	9.348.003,24	8.552.192,87	795.810,37
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 7.878.217,90	- 7.873.509,79	- 4.708,11
	17.474.933,26	13.726.612,69	3.748.320,57

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Fremdwährung, Gängigkeit und seit dem Berichtsjahr der Lagerreichweite.

Beim Niederstwert erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren Wert, der sich aus einem Marktpreis ergibt oder auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung aus Niederstwert 737.473,24 EUR (Vorjahr 691.584,77 EUR).

Eine Gängigkeitsabwertung wird für alle Artikel die eine längere Zeit nicht bewegt wurden vorgenommen. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung bezüglich der Gängigkeit 2.457.734,24 EUR (Vorjahr 2.692.977,21 EUR).

Um nicht nur die Gängigkeit eines Artikels zu bewerten wird zusätzlich seit dem Berichtsjahr die Lagerreichweite bewertet. Die Lagerreichweite gibt an, wie lange der Lagerbestand bei einem durchschnittlichen Verbrauch ausreicht. Für das gesamte Vorratsvermögen erfolgte erstmals im Berichtsjahr eine Reichweitenabwertung in Höhe von 866.869,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR).

Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 6.690.766,93 EUR (Vorjahr 15.151.100,80 EUR) entsprechen den Buchwerten. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2007 sind Wertberichtigungen in Höhe von 341.919,92 EUR (Vorjahr 707.541,66 EUR) berücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsforderungen 2.182.402,95 EUR (Vorjahr: 1.215.680,80 EUR) und die Auslandsforderungen 4.850.283,90 EUR (Vorjahr: 14.642.961,66 EUR).

4. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Forderung aus Fördergeldern	2.169.321,00	0,00	2.169.321,00
übrige Vermögenswerte	245.183,25	45.425,12	199.758,13
Forderungen gegenüber Mitarbeiter	152.536,63	263.412,81	- 110.876,18
Kauttionen	64.391,63	45.946,84	18.444,79
Steuerforderungen (Ausland)	34.603,59	29.854,46	4.749,13
Forderung gegenüber Finanzamt	0,00	615.361,73	- 615.361,73
	2.666.036,10	1.000.000,96	1.666.035,14

In den sonstigen Vermögenswerten sind langfristige Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr in Höhe von 64.391,63 EUR (Vorjahr: 45.946,84 EUR) für Kauttionen der Außenbüros enthalten.

Die Förderprojekte wurden im Berichtsjahr erstmalig in den sonstigen Forderungen ausgewiesen. In den Vorjahren wurden die Förderprojekte bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	845.657,92	8.494.673,07	- 7.649.015,15
Kasse	38.513,11	30.437,57	8.075,54
	884.171,03	8.525.110,64	- 7.640.939,61

Von den Guthaben sind 643.174,26 EUR (Vorjahr: 498.767,78 EUR) als Sicherheit für von Banken gewährte Avale hinterlegt.

Im Vorjahr wurden Festgeldanlagen bei der SES S.A. als Zahlungsmittel dargestellt, da die Gesellschaft die Möglichkeit besaß bei Bedarf auf diese flüssigen Mittel direkt zuzugreifen. Im Berichtsjahr wurden diese Geldmittel in das konzernweite Cashpooling der SES S.A. einbezogen, der Ausweis erfolgt demzufolge als Bestandteil der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. im Rahmen der Cashpooling-Aktivitäten. Per 31.12.2007 beträgt die Cashpooling Forderung gegenüber der SES S.A. 8.311.556,09 EUR (Vorjahr Festgeldanlage: 4.682.379,41 EUR).

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zum größten Teil aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Versicherungsbeiträgen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 334.900,45 EUR (Vorjahr: 230.354,21 EUR).

7. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2007 beträgt das Stammkapital der ND SatCom GmbH EUR 6.608.050 und ist vollständig einbezahlt.

Im Hinblick auf eine einheitliche „Corporate Governance“ im SES Konzern hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27. November 2006 die formwechselnde Rück-Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH beschlossen. Um den Bestimmungen des GmbH-Gesetzes gerecht zu werden erfolgte eine Kapitalerhöhung um 9,00 EUR. Die Umwandlung wurde mit Eintragung im neu zuständigen Handelsregister Amtsgericht Ulm –Registergericht- HRB 720619 am 29. Januar 2007 wirksam.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage ist durch Verrechnung mit den Verlustvorträgen aus den Vorjahren vollständig verbraucht und beträgt wie im Vorjahr 0,00 EUR. Im Vorjahr wurden 4.181.655,40 EUR des Jahresfehlbetrages 2006 gemäß Beschluss mit der bestehende Kapitalrücklage verrechnet.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust beträgt 5.520.804,86 EUR (Vorjahr: 378.575,45 EUR). Der Jahresfehlbetrag der ND SatCom vor Ergebnisabführung der ND SatCom Defence GmbH beläuft sich auf 5.762.490,95 EUR (Vorjahr: 7.276.948,45 EUR). Durch die Gewinnabführung gemäß Ergebnisabführungsvertrag der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 620.261,54 EUR (Vorjahr: 2.716.717,60 EUR) ergibt sich somit ein Jahresfehlbetrag von 5.142.229,41 EUR (Vorjahr: 4.560.230,85 EUR).

8. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Seit dem 29. Januar 2002 bietet ND SatCom den Mitarbeitern eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung auf der Grundlage von § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz / BetrAVG) an. Der Rückstellungsbetrag zum 31. Dezember 2007 beträgt gemäß Gutachten 948.761,23 EUR (Vorjahr: 736.408,33 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhten auf betrieblicher Übung. Im Herbst 2003 unterbreitete die ND SatCom ihren aktiven Mitarbeitern das Angebot, im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung künftige Jubiläumsleistungen durch eine einmalige Kapitalzahlung abzufinden. Für die 17 noch aktiven Mitarbeiter werden in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren jährlich Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellung zum 31. Dezember 2007 belaufen sich auf 139.531,00 EUR (Vorjahr: 128.591,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Wareneingangsrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen 1.872.335,22 EUR (Vorjahr: 750.023,68 EUR), Rückstellungen für fehlende Projektkosten 1.667.619,11 EUR (Vorjahr: 4.431.299,98 EUR), Rückstellungen für Bonizahlungen 493.700,36 EUR (Vorjahr: 442.351,36 EUR), Gewährleistungen 293.920,00 EUR (Vorjahr: 480.761,00 EUR) sowie Verpflichtungen, die die Belegschaft betreffen und sonstige übrige Rückstellungen.

9. Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Bewertung erfolgte zu Rückzahlungsbeträgen. Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsverbindlichkeiten 5.499.233,24 EUR (Vorjahr: 3.994.562,79 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 2.283.146,65 EUR (Vorjahr: 1.753.912,47 EUR).

10. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Forderungen			
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	0,00	0,00**	0,00
ND SatCom Services GmbH, Immenstaad	5.180,00	0,00	5.180,00
ND SatCom Inc., Texas, USA	2.892.299,57	2.562.816,89	329.482,68

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	1.288.377,52	477.645,42	810.732,10
SES Astra, Luxemburg	422.000,00	0,00	422.000,00
SES S.A. Luxemburg	8.311.556,09	0,00*	8.311.556,09
SES Managed Services GmbH, Backnang	5.300,26	11.085,50	- 5.785,24
SES Digital Distribution, Luxemburg	185.292,83	0,00	185.292,83
SES APS, Unterföhring	122.421,21	340.673,44	- 218.252,23
ND SatCom OOO, Moskau, Rußland	125.472,34	190.968,51	- 65.496,17
Korrektur Fremdwährungsanpassung	- 572.318,15	- 184.058,42	- 388.259,73
	12.785.581,67	3.399.131,34	9.386.450,33
ND SatCom Grintex Communications Ltd, Neu Dehli, In- dien	35.803,34	205.382,87	- 169.579,53
	35.803,34	205.382,87	- 169.579,53
	12.821.385,01	3.604.514,21	9.216.870,80
	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Verbindlichkeiten			
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	30.242.209,67	23.958.920,38**	6.283.289,29
ND SatCom Inc., Texas, USA	55.471,40	95.843,93	- 40.372,53
ND SatCom Managed Networks GmbH, Immenstaad	0,00	197.076,53	- 197.076,53
Bosphocom Ltd, Istanbul, Türkei	0,00	18.351,30	- 18.351,30
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	214.761,29	129.535,26	85.226,03
SES S.A., Luxemburg	1.088.593,26	954.394,82*	134.198,44
Korrektur Fremdwährungsanpassung	51.738,34	2.461,59	49.276,75
	31.652.773,96	25.356.583,81	6.296.190,15
ND SatCom Grintex Communications Ltd, Neu Dehli, In- dien	0,00	29.033,22	- 29.033,22
	0,00	29.033,22	- 29.033,22
	31.652.773,96	25.385.617,03	6.267.156,93

* Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. resultieren aus Cash-Pooling-Vereinbarungen.

** Im Berichtsjahr (wie auch im Vorjahr) wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der ND SatCom Defence GmbH verrechnet.

Es bestehen keine Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Dritte			
Inland	8.434.990,49	7.823.916,22	611.074,27
Ausland	27.832.379,51	34.536.918,14	- 6.704.538,63
Erlösschmälerungen	- 1.484.569,79	- 2.747.089,98	1.262.520,19
	34.782.800,21	39.613.744,38	- 4.830.944,17
Intercompany			
Inland	7.506.593,67	2.736.663,86	4.769.929,81
Ausland	4.457.562,24	5.725.661,05	- 1.268.098,81
	11.964.155,91	8.462.324,91	3.501.831,00
	46.746.956,12	48.076.069,29	- 1.329.113,17

Der Auslandsumsatz ohne Erlösschmälerungen beläuft sich somit auf 32.289.941,75 EUR (Vorjahr: 40.262.579,19 EUR) und der Inlandsumsatz ohne Erlösschmälerung 15.941.584,16 EUR (Vorjahr: 10.560.580,08 EUR).

Unter den Umsatzerlösen wurden im Vorjahr Umsätze aus Entwicklungsleistungen mit der European Space Agency (ESA) ausgewiesen. Da es sich hierbei um Förderzuschüsse handelt, erfolgte im Geschäftsjahr eine Umgliederung dieser Erträge zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Förderzuschüssen (840.653,89 EUR) sowie Erträge aus der Veräußerung von Entwicklungsleistungen an die Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 1.400.000 EUR.

3. Materialkosten

Die Kosten der verkauften Produkte und Leistungen enthalten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen sowie sonstige Kosten.

Die Materialkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.893.943,87	24.200.750,96	693.192,91
Materialaufwand für bezogene Leistungen	7.424.258,78	7.163.708,02	260.550,76
	32.318.202,65	31.364.458,98	953.743,67

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und für die Altersversorgung enthalten.

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Löhne und Gehälter	15.534.606,47	13.464.157,11	2.070.449,36
Soziale Abgaben	2.073.334,01	1.965.904,75	107.429,26
Aufwendungen für die Altersversorgung	856.735,86	406.739,00	449.996,86
	18.464.676,34	15.836.800,86	2.627.875,48

5. Abschreibung

Eine detaillierte Aufteilung der Abschreibungen der einzelnen Vermögenspositionen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2007 EUR	2006 EUR	Delta EUR
Reisekosten	1.962.449,25	1.601.296,94	361.152,31
Raumkosten	1.526.195,18	1.266.528,83	259.666,35
Beratungs- und Prüfungskosten	1.194.133,71	483.775,52	710.358,19
Versicherungen	434.090,98	510.589,04	- 76.498,06
Kraftfahrzeugkosten	229.404,55	131.184,56	98.219,99
Bankspesen	176.740,65	219.253,82	- 42.513,17
Werbe- und Vertreterkosten	61.368,84	49.179,11	12.189,73
Instandhaltungskosten	17.207,61	0,00	17.207,61
Übrige Aufwendungen	3.762.759,31	3.680.853,31	81.906,00
	9.364.350,08	7.942.661,13	1.421.688,95

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen aus Avalverhältnissen von insgesamt 9.600.556,85 EUR (Vorjahr: TEUR 4.294).

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u.a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftstüblichen Rahmen.

	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
Mieten (EADS)	1.234	103	0	0
IT-Dienstleistungen (Bechtle)	369	369	369	246

	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
Lagerverwaltung (Matrium)	450	300	0	0
Daimler Services	190	149	53	0
	2.243	921	422	246

3. Derivative Finanzinstrumente

Mitarbeiteroptionspläne / Restricted Shares

Seit dem Geschäftsjahr 2007 nehmen die Mitarbeiter der Gesellschaft an den Eigenkapitalvergütungssystemen (Optionspläne sowie, für leitende Angestellte, auch die Ausgabe von Restricted Shares) der SES S.A., Luxemburg teil.

Für Verpflichtungen im Rahmen dieser Vergütungssysteme wurde zum Jahresende 2007 eine Rückstellung in Höhe von TEUR 154 gebildet. Die Rückstellung entspricht dem Zeitwert der unverfallbaren Optionen / Aktienanteile zum 31. Dezember 2007. Die Weiterentwicklung ist abhängig von der Entwicklung des Aktienpreises der SES S.A.

4. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 212 Mitarbeiter (Vorjahr 181). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 200 Mitarbeiter (Vorjahr 175). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

5. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Dr. Karl Claßen, Geschäftsführer (bis 4. September 2008)

Padraig McCarthy, Geschäftsführer (ab 4. September 2008)

Dr. Gerhard Bommas, Geschäftsführer (bis 31. Januar 2008)

Heiner Luntz, Geschäftsführer

Die Vergütung der Geschäftsführer beläuft sich auf TEUR 627 EUR (Vorjahr: TEUR 797).

Im Geschäftsjahr wurden an die Geschäftsführer insgesamt 43.429 Bezugsrechte (auf Aktien der SES S.A. Luxemburg) zu einem Bezugspreis von EUR 14,54 pro Aktie neu ausgegeben. Die Optionsrechte werden über einen Zeitraum von vier Jahren unverfallbar. Weiterhin erhielten die Geschäftsführer 1.960 Restricted Shares im Rahmen des konzernweiten Long-Term-Incentive Planes.

Von der Angabe der Bezüge für frühere Mitglieder der Geschäftsführung wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB abgesehen.

6. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die ND SatCom GmbH (vormals AG) war zum Stichtag 31. Dezember 2007 eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der SES Capital Belgium S.A. Diese Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SES S.A., Luxemburg, einbezogen.

Der Konzernjahresabschluss und der Konzernlagebericht der SES S.A., Luxemburg soll nach den für die ND SatCom GmbH maßgeblichen Vorschriften in deutscher Sprache offengelegt werden. Die ND SatCom GmbH ist damit von der Verpflichtung einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen befreit.

7. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird folgender Beschluss für die anstehende Gesellschafterversammlung vorgeschlagen: Der Jahresfehlbetrag 2007 wird auf neue Rechnung vorgetragen (Verlustvortrag).

Immenstaad, den 25. September 2008

Padraig McCarthy, Geschäftsführer

Heiner Luntz, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass sich aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung in 2008 eine bilanzielle Überschuldung ergibt. Zum 31. August 2008 ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von TEUR 5.671. Die bilanzielle Überschuldung wird nach Auffassung der Geschäftsführung durch eine Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung mit SES S.A. Luxemburg, Luxemburg, vom 8. September 2008 beseitigt.

Stuttgart, 25. September 2008

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Sieder, Wirtschaftsprüfer

Rastetter, Wirtschaftsprüfer

Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

Protokollauszug der Gesellschafterversammlung der ND SatCom GmbH, Immenstaad, in München vom 09. Oktober 2008

Auf Vorschlag der Geschäftsführung hat die alleinige Gesellschafterin, die SES Capital Belgium S.A. beschlossen, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2007 in Höhe von EUR 5.142.229,41 zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 378.575,45 als Bilanzverlust in Höhe von EUR 5.520.804,86 auf neue Rechnung vorzutragen.

München, den 09. Oktober 2008

Ferdinand Kayser

*Satzungsgemäßer gesetzlicher
Vertreter des Gesellschafters*

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Alexander Oudendijk

*Satzungsgemäßer gesetzlicher
Vertreter des Gesellschafters*